

Liebe Leser\_innen,

Der Sommer naht und wir möchten Sie vor Ihrem Urlaub noch über Neuigkeiten aus der Kemenate informieren.

## Tag der offenen Tür

Am 09. Mai gab es im Kemenate Tagestreff einen Tag der offenen Tür. Dazu haben wir unsere Türen für alle Interessierten geöffnet, um Einblicke in die Arbeit des Tagestreffs sowie in die Lebenswelten von obdach- und wohnungslosen Frauen zu ermöglichen.

In regelmäßigen Rundgängen durch die Räume des Tagestreffs konnten sich die Besucher\_innen über die Arbeit und Angebote in der Kemenate informieren. Bei Kuchen, belegten Brötchen und Getränken bestand ausreichend Zeit sich untereinander und mit allen Mitarbeiterinnen und dem Vorstand der Kemenate, auszutauschen.

Wir möchten uns bei den so zahlreich erschienen Besucher\_innen herzlich bedanken! Zu uns gekommen sind Kolleg\_innen aus anderen Einrichtungen des Hamburger Hilfesystems, wie bspw. Beratungsstellen, Spender\_innen, Nachbar\_innen, Politiker\_innen und viele mehr.

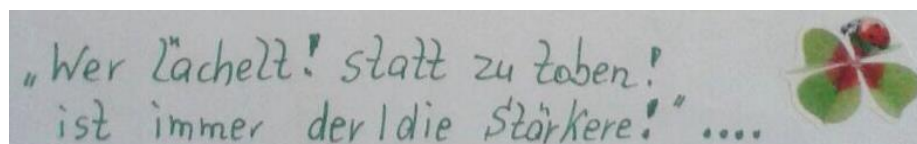
## Leib und Wohl

Besonders bedanken möchten wir uns für die köstlich belegten Brote, sowie für den Kuchen. Vielen Dank für die Spende!

## Fragen an die Besucherinnen

Im Vorweg des Tags der offenen Tür, hatten wir eine Pinnwand aufgestellt und die Besucherinnen gebeten uns die Fragen **Ich besuche den Kemenate Tagestreff, weil... und Für die Zukunft wünsche ich mir...** zu beantworten.

Kreative Einfälle wie Zeichnungen oder Malereien waren auch willkommen.



Nachfolgend geben wir einige der Antworten wieder.<sup>1, 2</sup>

<sup>1</sup> Auch wenn Frauen den Text unterschrieben haben, geben wir aus Gründen der Anonymität keine Namen an.

<sup>2</sup> Die Texte sind abgeschrieben und können bei Unleserlichkeit anders wiedergegeben sein.

**Ich besuche den Kemenate Tagestreff, weil** die Kemenate für mich eine ganz geniale Einrichtung für wohnungslose Frauen ist. Man kann dort alles erledigen was man sonst in einem ganz normalen Haushalt tun würde bzw. zu tun pflegt, wie z. B. Wäsche waschen, trocknen und bügeln, duschen, kochen, Schuhe putzen, einmal im Monat zum Frisör für ganz, ganz wenig Geld, zur Fußpflege für ganz, ganz wenig Geld, zum Doktor. Man bekommt Kleidung, Lebensmittel über die Tafel, Seifenartikel und hat somit die Möglichkeit auch ohne eigene Vier-Wände zurecht zu kommen. Außerdem hat man über die Kulturloge die Möglichkeit kostenlos ins Theater oder Konzert zu gehen. Einmal im Monat gibt es die Veranstaltung des Monats wo man schwimmen geht, mal bowlt, mal ins Kino geht oder Minigolf spielen, usw. Einmal im Jahr wird eine Reise nach Wyk auf Föhr spendiert – alles Aufmunterungen in einer harten Zeit.

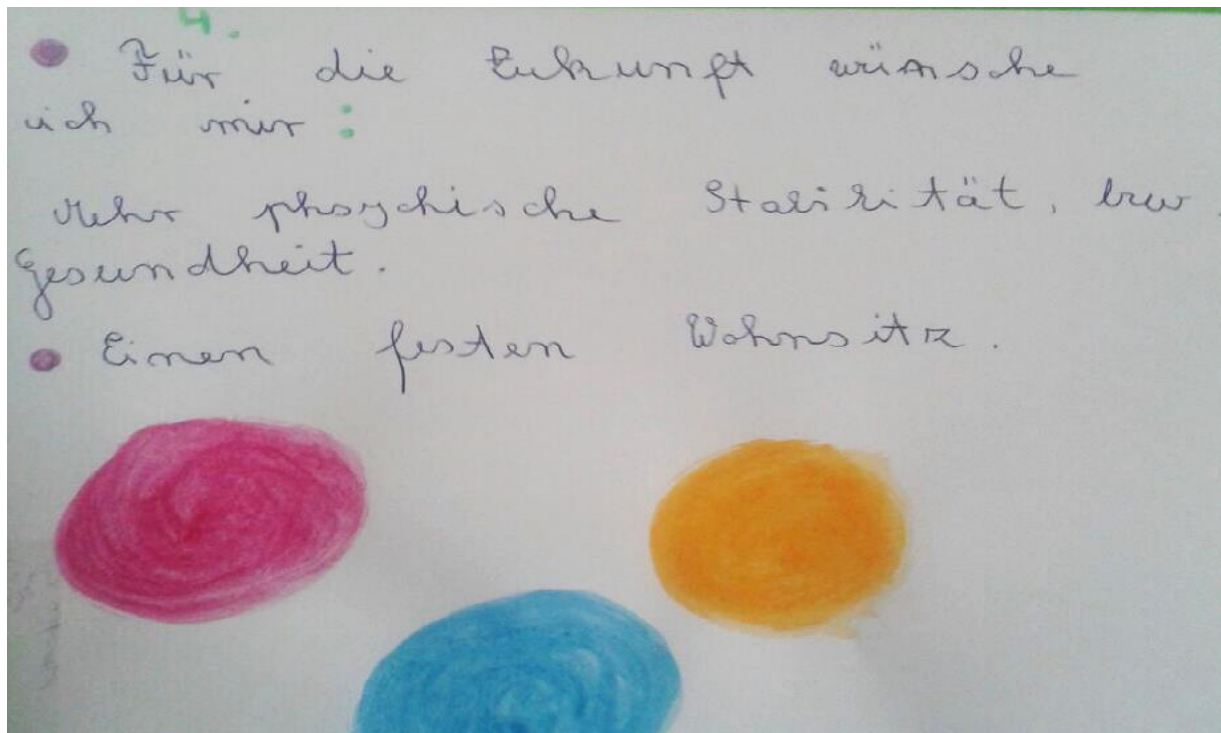
Fünf Tage in der Woche hat die Kemenate geöffnet – bietet im Winter für mehrere Stunden ein warmes Plätzchen für draußen Lebende und eine warme Mahlzeit für 50 Cent – jeden Mittwoch ein üppiges Frühstück mit allen was das Herz begehrt.

Man kann dort telefonieren (Bewerbungen, um Sachen zu erledigen), ins Internet gehen, Fernsehen, Videos anschauen, Bücher lesen. Und sich auch über Wohnungen und sonstige Anlaufstellen informieren.

Die Mitarbeiterinnen sind sehr hilfsbereit. Für mich ist die Kemenate eine sehr lohnenswerte Anlaufstelle und eine große Hilfe.

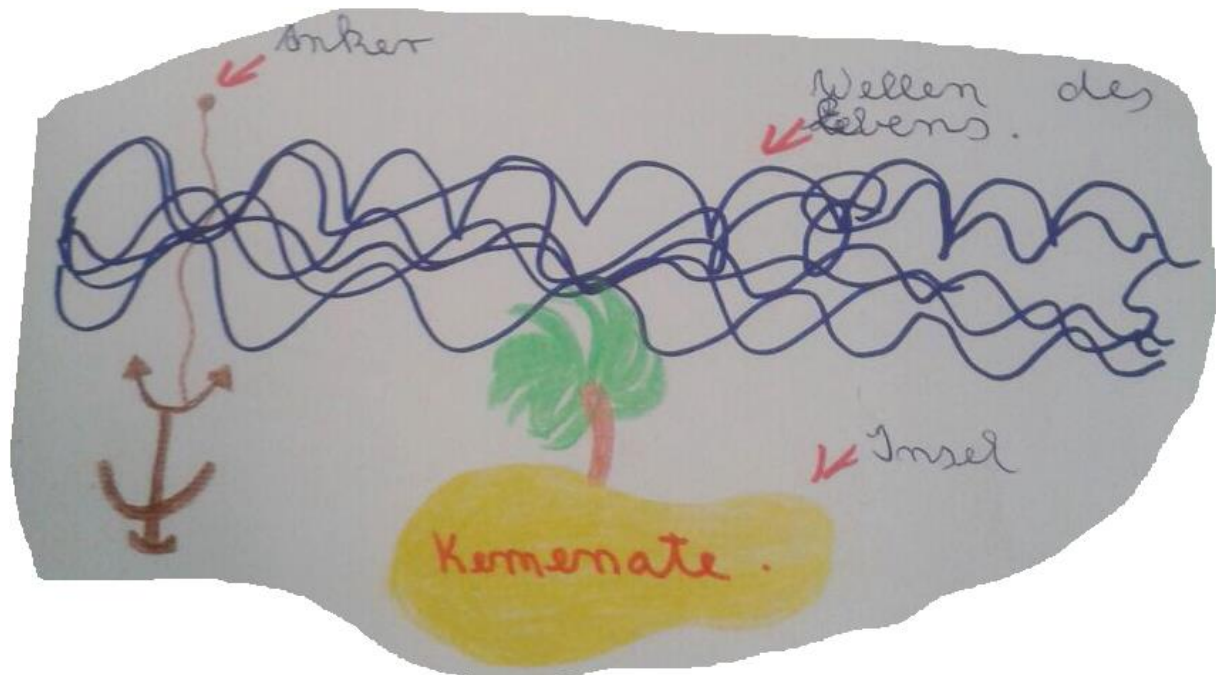
**Ich besuche den Kemenate Tagestreff, weil...** z. Zt. Postanschrift in Hamburg! ... „Lebens Mittel Retterin“! ... Pilger Herberge in Hamburg ....

**Für die Zukunft wünsche ich mir:** Einhaltung der Regelungen aller Mitarbeiterinnen! Alle Lebensmittel ohne Jodsalz zubereiten! Mit Namen und nicht „Frauen“ angesprochen werden!



**Ich besuche den Kernenate Tagestreff, weil sie mir dort sehr von Herzen geholfen haben – bis heute.**

**Für die Zukunft wünsche ich mir ein neues, großes Haus.**



**Ich besuche den Kernenate Tagestreff, weil, der Tagestreff hilft mir, besser mit meinen Depressionen umzugehen. Der Austausch mit anderen Frauen gibt mir sehr viel, sowie das Personal, das ich sehr schätze. Ich weiß, hier bin ich immer willkommen und das ist für mich ein wichtiger Anker.**

*Zum andern ist es für mich sehr wichtig, mich hier zu betätigen, z. B. beim Kochen zu helfen. Das lenkt ab und ist wie Therapie.*

**Ich besuche den Kernenate Tagestreff, weil ich mit meinen Problemen zu den Mitarbeiterinnen gehen kann. Ich fühle mich geborgen und wohl in der Kernenate.**

**Für die Zukunft wünsche ich mir dass die Kernenate noch viele Jahre bestehen wird. Ich komme gerne hier her. Wir helfen uns auch gegenseitig unter den Frauen.**



**Ich besuche den Kernenate Tagestreff, weil:** Wir machen jeden Monat eine besondere Aktivität bzw. einen Ausflug. Das habe ich immer als etwas Besonderes angesehen über die Jahre.

Es gibt mir die Möglichkeit an Dingen teilzunehmen, die ich mir sonst nicht leisten könnte. Z. B. in den Tierpark gehen.



## Aus Spenden finanziert:

### Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Aufgrund der Nachfrage und des Bedarfs der Kemenate-Besucherinnen konnten im März 2017 ein Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurs für die Frauen im Kemenate Tagestreff stattfinden. Der Kurs wurde angeleitet von einer erfahrenen Trainerin und wurde zusätzlich von einer Kollegin von der Beratungsstelle „Notruf“ begleitet. Es nahmen acht Besucherinnen teil. Der Kurs stieß auf große Begeisterung und soll wahrscheinlich noch einmal Ende dieses Jahres wiederholt werden.

### Musicalbesuch

Des Weiteren konnte ein Musicalbesuch für 20 Besucherinnen ermöglicht werden, begleitet von zwei Mitarbeiterinnen. Im April ging es ins Musical „Ich war noch niemals in New York.“ Es war ein tolles Ereignis!

O-Töne von den Besucherinnen:

*Liebe Spenderinnen, liebe Spender,  
wir bedanken uns sehr für die Einladung ins Musical „Ich war noch niemals in New York“. Die Musik, die Tanzgruppe und die Dekoration waren super.*

*Liebe Spenderinnen und Spender,  
wir bedanken uns herzlich bei Ihnen dafür, dass Sie uns einen wundervollen Abend im Musical „Ich war noch niemals in New York“ ermöglicht haben. Dieses großartige Erlebnis mit den Liedern von Udo Jürgens, einer berührenden und lustigen Handlung, tollem Ensemble und Orchester, werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.  
Herzlichen Dank!*

### Schließfächer

Zusätzlich konnten über Spenden finanziert 44 neue Schließfächer angeschafft werden. Seit Mai dieses Jahres stehen die neuen Schließfächer den wohnungslosen Frauen zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus der Kemenate!

Kontakt:  
Kemenate Frauen Wohnen e.V.  
Charlottenstraße 30  
20257 Hamburg  
E-Mail: [vorstand@kemenate-hamburg.de](mailto:vorstand@kemenate-hamburg.de)